

1962-2012 · 50 Jahre Zschornlauer Dreieckrennen



www.auer-msc.de



gegründet 1957

**Top
Speed**
Amusement und Reizüberflutung

28./29. Juli 2012

Zahlreiche Weltstars auch beim 50-jährigen Jubiläum

Längst hat sich der 1. Auer MSC mit dem Zschorlauer Dreieckrennen in der Classic-Szene einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Was in den 1960er-Jahren begann und seit 1997 mit den alljährlich stattfindenden Demonstrationsfahrten für historische Rennfahrzeuge fortgesetzt wurde, ist eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht, aber nicht so schnell findet. Zahlreiche Weltstars, angefangen von Carlo Ubbiali, Jim Redman und Luigi Taveri über Dieter Braun, Jan de Vries und August Hobl bis hin zu Heinz Rosner, Freddie Spencer und Ralf Waldmann, konnten hier schon begrüßt und bewundert werden.

In diesem Jahr wird nun das Yamaha Classic Racing Team des umtriebigen Niederländers Ferry Brouwer mit feinsten historischer Renntechnik und namhaften Piloten vergangener Tage erwartet. Nach derzeitigem Stand (Jan. 2012) stehen der neunfache Motorrad-Weltmeister Phil Read, der 750er-Champion von 1977 Steve Baker sowie Bruno Kneubühler, Jos Schurgers und der Seitenwagen-Haudegen Ralph Bohnhorst an der Spitze des Aufgebotes.

Ebenfalls wieder im Programm sind die Golden 50 und Golden 125 mit weiteren prominenten Ex-Rennfahrern.

In diesem Jahr rückt die Traditionsveranstaltung für klassische Rennmotorräder und Seitenwagen nun einen Monat nach vorn, so dass die ersten Trainingsläufe am

Samstag, dem 28. Juli, ab 13.30 Uhr gestartet werden. In deren Anschluss werden alle Teilnehmer Demorunden auf dem ursprünglichen, zwischen 1962 und 1966 gefahrenen Zschorlauer Dreieck drehen. Der Tag endet dann mit einer Party mit Fahrerpräsentation sowie gemütlichem Beisammensein im Festzelt. Am Sonntag (29. Juli) gehen dann ab 8.30 Uhr alle Klassen in zwei Läufen erneut auf den heutigen Kurs. Weitere Infos zur diesjährigen Jubiläumsveranstaltung in Zschorlau gibt es unter www.auer-msc.de

Anfahrt

